

Niederschrift

über die Sitzung (Etat) (öffentlicher Teil)
des Integrationsrates
am Dienstag, **12.11.2019**, 18:05 Uhr - 19:55 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

Mitglieder:

Ahmad Alhamwi, Natalie Eichner (ab 18.29 Uhr; TOP 3.1), Shafiq Hasan, Luciano Januario de Sales, Deler Saber, Abdul Amir Sleiman, Dr. Georgios Tsakalidis, Dr. Ömer Lütfü Yavuz, Dr. Azzedine Echcharif, Sidi Mohammed Madani, Türkan Tütenk

von der CDU-Fraktion:

Heinz Georg Buddenbäumer, Richard-Michael Halberstadt, Christel Loschelder

von der SPD-Fraktion:

Doris Feldmann, Maria Winkel (Vertretung für Herrn Thomas Kollmann)

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL:

Pascal Powroznik (Vertretung für Herrn Christoph Kattentidt)

von der FDP-Fraktion:

Carola Möllemann-Appelhoff

von der Fraktion DIE LINKE.:

Fatma Kirgil

von der Verwaltung:

Nadia Bryan-Aertken, Svenja Haidar, Jutta Höper, Andreas Lembeck, Marcus Schölling

für die Schriftführung:

Sandra Rischer

Es fehlte/n:

Beata Arabasz, Yildirim Eroglu, Sisir Gupta, Christoph Kattentidt, Thomas Kollmann, Prakash Chandra Lohani, Tamara Sobhi Majed, Anisrajah Pathmanathan, Prof. Dr. Rita Stein-Redent, Mohamed Taleb

Tagesordnung**Öffentliche Sitzung**

- | | |
|---|--|
| | 1. Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder |
| | 2. Eingänge und Mitteilungen |
| | 3. Anhörungen |
| <u>V/0669/2019</u>
VI | 3.1. "Global Nachhaltige Kommune in NRW (GNK)" - Nachhaltigkeitsstrategie Münster 2030 - Teil 3: "Maßnahmenprogramm 2019 - 2022" |
| <u>V/0988/2019</u>
I | 3.2. "Integration durch Gremien stärken" - Antrag der AfD Ratsgruppe im Rat der Stadt Münster (A-R/0015/2019) |
| <u>V/0811/2019</u>
V | 3.3. Entwicklungen und Herausforderungen im Bereich der Wohnungslosenhilfe - Ergebnisse und Verfahrensvorschläge des interfraktionellen Arbeitskreises Wohnungslosigkeit; hier: EU-Zuwanderer/-innen ohne Sozialleistungsansprüche |
| <u>V/0933/2019</u>
V | 3.4. Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm 2020 des Jobcenters Münster |
| | 4. Entscheidungen |
| | 4.1. Auslagenersatz für den Vorsitzenden des Integrationsrates |
| <u>V/0915/2019/1</u>
<u>V/0915/2019</u>
I | 4.2. Zuschüsse des Integrationsrates zu Veranstaltungen und Projekten |
| <u>V/1011/2019/1</u>
<u>V/1011/2019</u>
I | 4.3. Zuschüsse des Integrationsrates zu Veranstaltungen und Projekten |
| | 5. Berichte aus den Ausschüssen |
| | 6. Anregungen, Anträge und Anfragen |
| | 7. Verschiedenes |

Herr Dr. Yavuz eröffnete um 18.05 Uhr die öffentliche Sitzung des Integrationsrates. Er begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Integrationsrates fest. Herr Dr. Yavuz entschuldigte Frau Arabasz, Frau Prof. Dr. Stein-Redent und Herrn Eroglu für die Sitzung.

Herr Dr. Tsakalidis beantragte, mit Hinweis auf die verspätete Bereitstellung der Vorlage V/0933/2019, deren Beratung zu vertagen.

Nach einem kurzen Austausch, in dem Frau Möllemann-Appelhoff die Kurzfristigkeit der Bereitstellung deutlich kritisierte, beschloss der Integrationsrat einstimmig, den mündlichen Bericht der Verwaltung zu der Vorlage V/0933/2019 in dieser Sitzung zur Kenntnis zu nehmen und die Vorlage ohne Beschlussfassung zu schieben. Gleichzeitig wurde auch auf Vorschlag von Herrn Schölling vereinbart, das Arbeitsmarkt und Integrationsprogramm 2020 in der Januarsitzung erneut zu erörtern.

Punkt 1 der Tagesordnung Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder

Es gab keine neuen Mitglieder zu verpflichten.

Punkt 2 der Tagesordnung Eingänge und Mitteilungen

Herr Lembeck informierte den Integrationsrat über Folgendes:

- Die Münsteraner Wochen gegen Rassismus 2020 finden vom 16. März bis 5. April 2020 statt und tragen das Motto "Gesicht zeigen - Stimme erheben". Anmeldungen von Veranstaltungen nimmt das Kommunale Integrationszentrum (KI) bis zum 13. Dezember 2019 entgegen. Nach diesem Zeitpunkt eingehende Anmeldungen können nicht mehr in die Printversion des Veranstaltungskalenders aufgenommen werden, sondern werden nur auf der Internetseite des Kommunalen Integrationszentrums veröffentlicht.
- Anlässlich des Internationalen Tages der Menschenrechte am 10.12.2019 wird eine Beflaggung des Rathauses erfolgen.
- Der Rat hat die Vorlage „Übergänge sichern - Teilhabemanagement für gelingende Bildungsbiografien junger Geflüchteter“ (V/0895/2019) in der Sitzung am 9.10.2019 mehrheitlich geändert beschlossen. Mit dem Ratsbeschluss vom 9.10.2019 wurde das KI mit der Durchführung eines Interessenbekundungsverfahrens beauftragt, um 1,5 Stellenanteile der insgesamt 2 im Rahmen der Landesinitiative „Gemeinsam klappt's“ zur Verfügung stehenden Teilhabemanagementstellen bei freien Trägern anzusiedeln. Nach Abschluss des Verfahrens soll nach fachlicher Abwägung dem Sozialausschuss ein Beschlussvorschlag unterbreitet werden. Zu dem daraus resultierenden Prozess und dem aktuellen Stand teilt das KI mit:

Mit der Bündniskerngruppe der Landesinitiative „Gemeinsam klappt's“ unter der Leitung von Herrn Stadtdirektor Thomas Paal, in der Herr Dr. Yavuz Mitglied ist, wurde am 6.11.2019 folgendes Verfahren abgestimmt:

Die Vertreter/-innen leiten den Aufruf zur Interessenbekundung an die entsprechenden Träger weiter. Die Träger können bis zum 20.11.2019 ihr Interesse schriftlich beim KI bekunden. Die Bündniskerngruppe überträgt die Entscheidung über die Vertei-

lung der Stellen anhand der abgestimmten Kriterien an den Stadtdirektor und das KI als geschäftsführende Stelle. Der Stadtdirektor und das KI erstellen eine Beschlussvorlage für den Sozialausschuss am 27.11.2019, in der das Verfahren zur Ansiedlung der Teilhabemanagementstellen vorgestellt wird und reichen den Vorschlag zur Entscheidung als Tischvorlage nach. Da die nächste Sitzung des Sozialausschusses erst am 5.2.2020 stattfindet, ist nur so eine schnellstmögliche Besetzung der Stellen möglich. Die Bündniskerngruppe wird über die Entscheidung informiert.

Herr Dr. Yavuz gab Folgendes bekannt:

- Die Arbeitsgruppe Konzeptentwicklung im Prozess Haus der Kulturen/Eine-Welt Haus hat am 10.10.2019 getagt.
- Im Rahmen der diesjährigen Interkulturellen Wochen wurden 17 Veranstaltungen durchgeführt. Das Interkulturelle Fest war sehr erfolgreich.
- Am 3.10.2019 hat der „Tag der offenen Moschee“ stattgefunden; die Zentralveranstaltung wurde in der DITIB-Moschee durchgeführt.
- Die 10. Lateinamerikanischen Wochen wurden am 18.10.2019 mit einer erfolgreichen Auftaktveranstaltung eröffnet.
- Das 12. Treffen der Vorsitzenden der Integrationsräte in NRW des Landesintegrationsrates NRW hat am 9.11.2019 in Düsseldorf stattgefunden. Herr Prof. Dr. Haci-Halil Ulucan hat ein Referat über „Transnationale Bindungen, Identität und Identifikation mit Deutschland“ gehalten. Ein weiteres Schwerpunktthema waren die Kommunal- sowie Integrationsratswahlen 2020. Er bemüht sich, Herrn Prof. Dr. Haci-Halil Ulucan für den 21.2.2020 als Referenten für die Veranstaltung des Integrationsrates anlässlich des Internationalen Tages der Muttersprache zu gewinnen.
- Am 30.10.2019 ist eine E-Mail des Studierendenparlaments der Katholischen Hochschule NRW, Abt. Münster eingegangen, in der unter Hinweis auf die aktuelle Lage in Rojava der Entwurf einer Stellungnahme bzw. einer Anregung des Integrationsrates angeregt wurde. Er hat dem Studierendenparlament zwischenzeitlich eine Antwort zukommen lassen, in der er auf die diesbezüglich im Integrationsrat bestehenden unterschiedlichen Auffassungen sowie die Voraussetzungen einer Stellungnahme hingewiesen hat. Darüber hinaus hat er ein persönliches Gesprächsangebot unterbreitet.
- Am 13.12.2019 findet das diesjährige Interkulturelle Friedenstreffen des Integrationsrates statt, zu dem die Mitglieder des Integrationsrates und des Rates sowie die Verwaltung herzlich eingeladen sind. Ein offizielles Einladungsschreiben wird in Kürze folgen.

Herr Alhamwi bat in dem Zusammenhang um die zeitnahe Versendung des Einladungsschreibens.

Herr Dr. Tsakalidis wies auf die Kunstaktion der Initiative „Münster- Stadt der Zuflucht“ am 15.11.2019 um 14.30 Uhr auf dem Domplatz hin. Die Aktion ziele darauf ab, auf die Situation für Geflüchtete auf den Ägäis-Inseln aufmerksam zu machen.

Punkt 3 der Tagesordnung**Anhörungen****Punkt 3.1 der Tagesordnung
V/0669/2019****"Global Nachhaltige Kommune in NRW (GNK)" -
Nachhaltigkeitsstrategie Münster 2030 - Teil 3:
"Maßnahmenprogramm 2019 - 2022"**

Frau Höper berichtete anhand einer Powerpoint-Präsentation zu der Vorlage. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Der Integrationsrat beschloss einstimmig, dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen. Die Fraktionen von CDU, SPD, FDP und DIE LINKE nahmen an der Abstimmung nicht teil.

„I. Sachentscheidung:

1. Der Rat nimmt das, vom Beirat Global Nachhaltige Kommune (GNK-Beirat) einstimmig empfohlenen Maßnahmenprogramm 2019 – 2022 in der vorliegenden modifizierten Beschlussempfehlung (siehe Anlage 1) zustimmend zur Kenntnis.
2. Der Rat beauftragt die Verwaltung, die anstehenden Schritte für die jeweiligen Maßnahmenumsetzungen einzuleiten (siehe Anlage 1, Seite 2: Verfahrensempfehlung).
3. Weiterhin nimmt der Rat die vom GNK-Beirat und dem verwaltungsinternen Kernteam als Schlüsselprojekte für die jeweiligen Teilstrategien empfohlene Liste (s. Anlage 2) zur Kenntnis.
4. Der Rat beschließt, den über das GNK-Projekt initiierten Nachhaltigkeitsprozess zu verstetigen und beauftragt die Verwaltung, die nächsten Verfahrensschritte umzusetzen (s. Anlage 3).
5. Der Rat beauftragt die Verwaltung, ein Konzept für das zukünftige umsetzungs- und wirkungsorientierte Monitoringsystem zur Nachhaltigkeitsstrategie Münster 2030 zu erarbeiten und dem Rat vorzulegen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1401	Übergr. Umweltschutz, Klima, Nachhaltigkeit, Immission, Boden, Abfall			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2019 ff.	50.000	Sachmittel Nachhaltigkeit

Für übergreifende und koordinierende Maßnahmen des Nachhaltigkeitsprozesses sind jährliche Mittel in Höhe von 50.000 € im Teilergebnisplan 1401 eingestellt. Weitere, für die Umsetzung des Maßnahmenprogramms erforderliche Haushaltsmittel, sind in den jeweiligen Teilplänen veranschlagt bzw. wurden im Rahmen der Haushaltsplanung 2020 ff angemeldet (siehe Anlage 1, Spalte „Finanzmittel“, Kennzeichnung „A“).

Darüber hinaus sind Maßnahmen aufgenommen worden, deren Sach- und/oder Personalkosten derzeit noch nicht in der Haushaltsplanung berücksichtigt wurden und die für ihre Umsetzung weiterer entsprechender politischer Beschlüsse bedürfen (siehe Anlage 1, Spalte „Finanzmittel“, Kennzeichnung „B“). So werden beispielsweise erste Kostenschätzungen für Maßnahmen zur Umsetzung des Handlungskonzepts Klimaanpassung in der gesonderten Vorlage V/0799/2019 im Herbst vorgelegt.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2020 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Ermächtigungen bereitstellt.“

**Punkt 3.2 der Tagesordnung
V/0988/2019**

**"Integration durch Gremien stärken" - Antrag der
AfD Ratsgruppe im Rat der Stadt Münster (A-
R/0015/2019)**

Die Vertreterinnen und Vertreter der Fraktionen brachten ihre Anerkennung für die Arbeit des Integrationsrates zum Ausdruck und sprachen sich für die Bildung eines Integrationsrates nach der Kommunalwahl 2020 aus.

Der Integrationsrat beschloss einstimmig, dem Haupt- und Finanzausschuss den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Die Ausführungen der Verwaltung zu den Änderungen des § 27 der Gemeindeordnung für das Land NRW (GO NRW) werden zur Kenntnis genommen.
2. Die Stadt Münster bildet auch nach der Kommunalwahl in 2020 einen Integrationsrat.
3. Der Antrag der AfD-Ratsgruppe im Rat der Stadt Münster an den Rat A-R/0015/2019 „Integration durch Gremien stärken“ ist damit erledigt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Keine“

**Punkt 3.3 der Tagesordnung
V/0811/2019**

**Entwicklungen und Herausforderungen im Bereich
der Wohnungslosenhilfe - Ergebnisse und Verfah-
rensvorschläge des interfraktionellen Arbeitskrei-
ses Wohnungslosigkeit; hier: EU-Zuwanderer/-
innen ohne Sozialleistungsansprüche**

Frau Haidar und Frau Bryan-Aertken berichteten zur Vorlage. Im Rahmen ihres Berichtes gingen sie besonders auf die prekäre Lebenssituation auf dem Landfahrerplatz ein. Im Anschluss beantworteten sie die Fragen der Mitglieder des Integrationsrates.

Im Rahmen des Austausches über die Vorlage wurde die Schwierigkeit der Bereitstellung einer geeigneten Immobilie unter Berücksichtigung der aktuellen Situation auf dem Immobilienmarkt in Münster besonders hervorgehoben.

Frau Möllemann-Appelhoff wies darauf hin, dass für die geplante Maßnahme ein transparenter

Kostenrahmen mit Blick auf eine dauerhafte finanzielle Belastung erforderlich sei; der Haushaltsplan 2020 enthalte keinen entsprechenden Ansatz.

Frau Feldmann brachte ihre Bedenken bezüglich der Möglichkeit der Unterbringung der betroffenen Personen zum Ausdruck, für den Fall, dass der Landfahrerplatz zeitlich vor der Bereitstellung einer geeigneten Immobilie geschlossen werde.

Der Integrationsrat beschloss einstimmig bei 6 Enthaltungen (CDU, SPD, FDP), dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Rat nimmt die in der Begründung sowie in der Anlage B zu dieser Vorlage dargestellten Einschätzungen der Verwaltung zur Anwendung geänderter gesetzlicher Vorschriften bei EU-Zuwanderern/-innen ohne Sozialleistungsansprüche sowie die Schritte zur Kenntnis, die unter Berücksichtigung der individuellen Situation der Betroffenen unternommen werden können, um eine erfolgreiche Integration möglich zu machen, und wie verfahren werden kann, wenn eine Integration in den hiesigen Arbeitsmarkt nicht erfolgreich ist.
2. Ferner ergänzt der Rat seinen Beschluss vom 13.12.2017 zu den Verfahrensvorschlägen des interfraktionellen Arbeitskreises Wohnungslosigkeit zur möglichst nachhaltigen Weiterentwicklung der Wohnungslosenhilfe der Stadt Münster und beauftragt die Verwaltung,
 - 2.1. die Schaffung einer Aufnahmeeinrichtung mit 50 Erstaufnahmeplätzen und 30 flexibel nutzbaren Plätzen zur Notfallhilfe für EU Zuwanderer/-innen ohne Sozialleistungsansprüche einschließlich eines dort einzurichtenden Beratungs-, Prüfungs- und Klärungsverfahrens zu konkretisieren, deren voraussichtliche Kosten zu ermitteln und den Gremien für eine Entscheidung über ihre Umsetzung vorzulegen,
 - 2.2. dazu zeitnah eine geeigneten Immobilie zu finden und dem Rat ihre Nutzung und Herichtung als Aufnahmeeinrichtung einschließlich entstehender Kosten zur Entscheidung vorzulegen
 - 2.3. und den Ausschuss für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung regelmäßig über den Stand sowie den Fortschritt der Prüfungen zu informieren.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, den so genannten Landfahrerplatz an der Ecke Steinfurter Straße / Vorbergweg ab dem Jahr 2020 nicht mehr als Aufenthaltsmöglichkeit in den Sommermonaten für Menschen (bislang in der Regel Bürgerinnen und Bürger ost- bzw. südost-europäischer Staaten) zu öffnen. Menschen, die künftig nach einem Aufenthalt auf dem Landfahrerplatz nachfragen, sind fachlich zu beraten und über die im Einzelfall bestehenden Alternativen zu informieren.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Keine Aufwendungen oder Auszahlungen. Erst mit einem Beschluss über die Realisierung einer Aufnahmeeinrichtung für EU Zuwanderer/-innen ohne Sozialleistungsansprüche sind die zur Realisierung erforderlichen Mittel bereitzustellen. Mit einem Verzicht auf die Öffnung des Landfahrerplatzes an der Ecke Steinfurter Straße / Vorbergweg werden ab dem Jahr 2020 voraussichtlich Aufwendungen in jährlich geringer fünfstelliger Höhe eingespart.“

**Punkt 3.4 der Tagesordnung
V/0933/2019**
**Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm 2020 des
Jobcenters Münster**

Herr Lembeck wies noch einmal auf den zu Beginn der Sitzung erfolgten Beschluss des Integrationsrates hin, den mündlichen Bericht zur Vorlage zur Kenntnis zu nehmen, die Vorlage jedoch ohne Beschlussfassung zu schieben und die Thematik zur weiteren Erörterung auf die Tagesordnung der Sitzung am 16.1.2020 zu nehmen.

Herr Schölling entschuldigte sich zunächst für die verspätete Bereitstellung der Vorlage und stellte im Anschluss die Schwerpunkte der Vorlage vor. Danach beantwortete er die Fragen der Mitglieder des Integrationsrates.

Herr Powroznik merkte an, dass das Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm wenige Aussagen über Menschen mit Migrationsvorgeschichte sowie über Maßnahmen für diese Zielgruppe enthalte und mehr in den Fokus genommen werden sollte. Er regte die Entwicklung entsprechender Kennzahlen an, um einschätzen zu können, ob Maßnahmen erfolgreich sind.

Punkt 4 der Tagesordnung
Entscheidungen
Punkt 4.1 der Tagesordnung
Auslagenersatz für den Vorsitzenden des Integrationsrates

Herr Alhamwi beantragte mündlich, dem Verfahren der vergangenen Jahre entsprechend, dem Vorsitzenden des Integrationsrates zum Ausgleich der Auslagen, die ihm im Verlauf des Jahres bei der Ausübung seiner Tätigkeit entstanden sind, eine Pauschale in Höhe von 3.000 € zu gewähren.

Der Integrationsrat beschloss den Antrag von Herrn Alhamwi einstimmig.

**Punkt 4.2 der Tagesordnung
V/0915/2019/1**
Zuschüsse des Integrationsrates zu Veranstaltungen und Projekten

Die Vorlage konnte in der Sitzung am 02.10.2019 nicht beraten werden.

Herr Dr. Yavuz wies darauf hin, dass der Tamilische Kultur- und Sportverein Münster e.V. die Geschäftsstelle zum Antrag Nr. 53/2019 per E-Mail vom 6.10.2019 darüber informiert habe, dass die Veranstaltung am 5.10.2019 nicht stattgefunden habe. Im Übrigen unterbreitete er die folgenden Vorschläge zur jeweiligen Zuschusshöhe:

Lfd. Nr.	Zuschuss an:	Betrag in €:
46.	Georgisch-Deutscher Kulturverein in Münster e.V.	250
47.	Deutsch-Tamilischer Sport- und Sprachentwicklungsverein e.V. Münster	250
48.	Malkata Bulgaria/ Das kleine Bulgarien e.V.	150
49.	Werner Szybalski „Festival der Vielfalt“	200
50.	Ismet Haziri	150

51.	Tamilischer Kultur- und Sportverein Münster e.V.	250
52.	Tamilischer Kultur- und Sportverein Münster e.V.	250
53.	Tamilischer Kultur- und Sportverein Münster e.V.	0
54.	AFAQ e.V.	300

Der Integrationsrat beschloss die Vorlage auf der Basis der vorstehenden Vorschläge mehrheitlich bei 4 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen in folgender geänderter Fassung:

„I. Sachentscheidung:

Folgende Zuschüsse werden gewährt:

Lfd. Nr.	Zuschuss an:	Zuschuss / Beschluss für:	Betrag in €:	Eingang des Antrages am:	Anmerkung, Beantragte Zuschusshöhe:
46.	Georgisch-Deutscher Kulturverein in Münster e.V.	Muttersprachlicher Unterricht	250	4.9.2019	beantragt: 500 €
47.	Deutsch-Tamilischer Sport- und Sprachentwicklungsverein e.V. Münster	Schulische Veranstaltung am 12.10.2019	250	5.9.2019	beantragt: 1.509,47 €
48.	Malkata Bulgaria/ Das kleine Bulgarien e.V.	Theatervorführung am 5.10.2019	150	31.7.2019	beantragt: 250 €
49.	Werner Szybalski „Festival der Vielfalt“	Festival der Vielfalt am 28.11.2019	200	18.9.2019	
50.	Ismet Haziri	Jugendsportverein Vereinsausstattung	150	16.9.2019	
51.	Tamilischer Kultur- und Sportverein Münster e.V.	Sportfest am 15.6.2019	250	18.9.2019	beantragt: 1.050 €
52.	Tamilischer Kultur- und Sportverein Münster e.V.	Tamilischer Tempeltanz Jubiläumsfeier am 8.6.2019	250	18.9.2019	beantragt: 500 €
53.	Tamilischer Kultur- und Sportverein Münster e.V.	Veranstaltung „Navratri- hinduistisches Gottesfest“ am 5.10.2019	0	18.9.2019	beantragt: 1.500 €

54.	AFAQ e.V.	Herstellung und Herausgabe des Interkulturellen Magazins HA-LA	300	20.9.2019	beantragt: 650 €
-----	-----------	--	------------	-----------	---------------------

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von 1.800 € entstehen.

II. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Es wird zur Kenntnis genommen:

Die Gesamtmittel des Integrationsrates für Zuschüsse innerhalb der Produktgruppe 0102 betragen für das Haushaltsjahr 2019 29.440 €. Im laufenden Haushaltsjahr hat der Integrationsrat bislang Zuschüsse in Höhe von insgesamt 13.680 € beschlossen. Damit steht noch ein Betrag von 15.760 € für die vorstehend genannten sowie alle noch in diesem Haushaltsjahr folgenden Anträge zur Verfügung.“

Punkt 4.3 der Tagesordnung V/1011/2019/1

Zuschüsse des Integrationsrates zu Veranstaltungen und Projekten

Herr Dr. Yavuz regte an, den Antrag Nr. 81 abzulehnen und die Anträge Nr. 79 und 84/2019 zunächst zurück zu stellen. Im Übrigen unterbreitete er die folgenden Vorschläge zur jeweiligen Zuschusshöhe:

Lfd. Nr.	Zuschuss an:	Betrag in €:
55.	Deutsch-Indische Gesellschaft e.V.	200
56.	Thamilalayam Münster (Tamilische Schule)	250
57.	Center for African Culture NRW e.V.	200
58.	Ezidische Gemeinde Münsterland e.V.	400
59.	Ekata Samaj e.V.	250
60.	Deutsch-Indische Gesellschaft e.V.	200
61.	Upla e.V.	350
62.	Olga-Maria Klassen	150
63.	Christlich-islamischer Arbeitskreis Münster (CIAK)	200
64.	Tamilischer Kultur- und Sportverein Münster e.V.	150
65.	Tania Pentcheva	150
66.	Angklung Gruppe Indonesia	250
67.	Claus Nordmeyer	200
68.	Deutsch-Bulgarische Elterninitiative „Jan Bibijan“ e.V.	300
69.	Irmgard Schneidereit	400
70.	Mehrnaz Hadipour	250
71.	Ernest Chigozie Onu	250

72.	AGAM e.V.	200
73.	Jorge Hidalgo	250
74.	Alireza Saati	400
75.	Afghanische Frauenselbsthilfegruppe	250
76.	Angklung Gruppe Indonesia	200
77.	Förderverein Arabische Sprache e.V.	300
78.	Förderverein Arabische Sprache e.V.	200
79.	Förderverein Arabische Sprache e.V.	zurückge- stellt
80.	Gesellschaft zur Förderung der deutsch-russischen Beziehungen Münster/Münsterland e.V.	300
81.	Afrika Kooperative e.V. Münster	0
82.	Solidarität Niger e.V.	150
83.	Münster- Stadt der Zuflucht	150
84.	Wir sind Münster	zurückge- stellt

Der Integrationsrat beschloss die Vorlage auf der Basis der vorstehenden Vorschläge mehrheitlich bei 4 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen in folgender geänderter Fassung:

„I. Sachentscheidung:

Folgende Zuschüsse werden gewährt:

Lfd. Nr.	Zuschuss an:	Zuschuss / Beschluss für:	Be- trag in €:	Eingang des Antrages bei der Geschäftsstelle des IR am:	Anmerkung, Beantragte Zuschuss-höhe:
55.	Deutsch-Indische Gesellschaft e.V.	Konzert am 21.9.2019	200	25.9.2019	
56.	Thamilalayam Münster (Tamilische Schule)	Jubiläumsfeier am 6.10.2019	250	26.9.2019	
57.	Center for African Culture NRW e.V.	Vortrags- und Diskussionsabend am 23.9.2019	200	26.9.2019	beantragt: 937,50 €
58.	Ezidische Gemeinde Münsterland e.V.	Ausstattung für den Muttersprachlichen Unterricht	400	26.9.2019	beantragt: 725-775 €
59.	Ekata Samaj e.V.	Nepalesisches Fest „Dashai“ am 15.10.2019	250	9.10.2019	beantragt: 700 €

60.	Deutsch-Indische Gesellschaft e.V.	Veranstaltung „Ghazal-Liebeslyrik und Musik aus Indien“ am 1.11.2019	200	14.10.2019	beantragt: 450 €
61.	Upla e.V.	10. Lateinamerikanische Wochen vom 18.10.-23.11.2019	350	18.10.2019	beantragt: 950 €
62.	Olga-Maria Klassen	Ausstellung „Impressionen IV“ vom 5.11.-15.11.2019	150	28.10.2019	
63.	Christlich-islamischer Arbeitskreis Münster (CIAK)	Unterstützung der Integrationsarbeit in Münster Druck von Stoffbeuteln und Flyern	200	30.10.2019	beantragt: 380 €
64.	Tamilischer Kultur- und Sportverein Münster e.V.	Auftritt auf dem Interkulturellen Fest	150		
65.	Tania Pentcheva	Auftritt auf dem Interkulturellen Fest	150		
66.	Angklung Gruppe Indonesia	Auftritt auf dem Interkulturellen Fest	250		
67.	Claus Nordmeyer	Auftritt auf dem Interkulturellen Fest	200		
68.	Deutsch-Bulgarische Elterninitiative „Jan Bibijan“ e.V.	Auftritt auf dem Interkulturellen Fest	300		
69.	Irmgard Schneidereit	Auftritt der Gruppe „Munganga“ auf dem Interkulturellen Fest	400		
70.	Mehrnaz Hadipour	Auftritt auf dem Interkulturellen Fest	250		
71.	Ernest Chigozie Onu	Auftritt auf dem Interkulturellen Fest	250		
72.	AGAM e.V.	Auftritt auf dem Interkulturellen Fest	200		

73.	Jorge Hidalgo	Auftritt auf dem Interkulturellen Fest	250		
74.	Alireza Saati	Auftritt auf dem Interkulturellen Fest	400		
75.	Afghanische Frauenselbsthilfegruppe	Podiumsdiskussion „Rechte der Frauen in Afghanistan“ am 27.10.2019	250	30.10.2019	beantragt: 350 €
76.	Angklung Gruppe Indonesia	Adventsfeier am 7.12.2019	200	4.11.2019	
77.	Förderverein Arabische Sprache e.V.	Veranstaltung anlässlich des Internationalen Tages der arabischen Sprache am 21.12.2019	300	4.11.2019	beantragt: 1.000 €
78.	Förderverein Arabische Sprache e.V.	Entwurf und Druck eines zweisprachigen Kalenders	200	4.11.2019	beantragt: 1.500 €
79.	Förderverein Arabische Sprache e.V.	Gründung einer zweisprachigen Gesangsgruppe	zurück gestellt	4.11.2019	beantragt: 1.000 €
80.	Gesellschaft zur Förderung der deutsch-russischen Beziehungen Münster/Münsterland e.V.	12. Russische Filmtage Münster 2020 Zeitraum: 8.-29.3.2020	300	4.11.2019	beantragt: 1.000 €
81.	Afrika Kooperative e.V. Münster	Offene Rechnungen	0	6.11.2019	
82.	Solidarität Niger e.V.	Vortrag über Integration und Rassismus am 3.12.2019	150	6.11.2019	
83.	Münster- Stadt der Zuflucht	Informationsveranstaltung am 15.11.2019	150	6.11.2019	beantragt: 150 €
84.	Wir sind Münster	VI. Internationaler Tag der Muttersprache	zurück gestellt	6.11.2019	beantragt: 650 €

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von 6.550 € entstehen.

II. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Es wird zur Kenntnis genommen:

Abzüglich der, der Geschäftsstelle bekannten, noch ausstehenden finanziellen Verbindlichkeiten, steht noch ein Betrag in Höhe von 10.250 € für die vorstehend genannten Anträge sowie sämtliche im laufenden Haushaltsjahr noch eingehenden finanziellen Verpflichtungen des Integrationsrates zur Verfügung.“

Punkt 5 der Tagesordnung

Berichte aus den Ausschüssen

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Wortbeiträge.

Punkt 6 der Tagesordnung

Anregungen, Anträge und Anfragen

Auf die Anregung von Herrn Powroznik, bei der Bezuschussung von Veranstaltungen und Projekten durch den Integrationsrat zukünftig auf eine rechtzeitige Antragstellung vor der Veranstaltung hinzuwirken, erinnerte Herr Buddenbäumer an die, in der Vergangenheit im Integrationsrat bereits mehrfach geführte, Diskussion zu diesem Thema. Er bat, die Angelegenheit für eine erneute Diskussion noch einmal aufzugreifen.

Herr Lembeck wies auf den Kriterienkatalog des Integrationsrates zur Zuschussvergabe und insbesondere auf die dort aufgeführte Ausnahmeregelung hinsichtlich verspätet gestellter Anträge hin. Die Geschäftsstelle stelle alle eingehenden Anträge in einer Vorlage zusammen; die Entscheidung über die Verfahrensweise in Fällen verspäteter Antragstellung obliege derzeit allein dem Integrationsrat.

Punkt 7 der Tagesordnung

Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Wortbeiträge.

gez.
Dr. Ömer Lütfü Yavuz
Vorsitz

gez.
Sandra Rischer
Schriftführung